

t73 Kolluvium-Pseudogley aus holozänen Abschwemmmassen über lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-S11	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	Muldentälchen, Sattellagen und einzelne, sehr schwach geneigte Unterhänge	
Bodentyp	Kolluvium-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen, häufig über lösslehmreichen Fließerden, stellenweise auf rißzeitlichem Geschiebemergel oder würmzeitlichem Schwemmsediment	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G1–2	4→10 dm
	Ls2–Tu3, G1–2	8→10 dm
	(Lts, G4)	
Karbonatführung	selten ab 8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL4D, L5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Kolluvium; vereinzelt Pseudogley aus holozänen Abschwemmmassen

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–230 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

insgesamt wenig verbreitete Kartiereinheit mit nur örtlichen Vorkommen